

Resumee „Tag des offenen Denkmals“

Dieser Sonntag versprach schön und sonnig zu werden. Also machten sich viele fleißige Hände vom Förderkreis Strohbachorgel und in der Grundschule „Otto Garten“ voller Vorfreude ans Werk. Und wir wurden nicht enttäuscht!

Gegen 15 Uhr füllte sich die Kirche mit den Gästen. Andächtig lauschten alle den Ausführungen zu unserem „Unbequemen Denkmal“ - dem der Familie van Eyk. So hatte der Großteil der Anwesenden die Geschichte darüber noch nicht gehört. In vielen Gesichtern konnte man die Betroffenheit über die Ereignisse – die Verhaftung und Erschießung von Elstraer Bürgern in den letzten Kriegstagen – sehen. Fotos, musikalische Begleitung und gemeinsamer Gesang machten diesen Vortrag zu einem einmaligen und einprägsamen Erlebnis.



Unter dem alten Maulbeerbaum waren alle Plätze besetzt und bei Kaffee und Kuchen wurde geplaudert, Neuigkeiten und Erinnerungen ausgetauscht. Lachend flitzen Kinder rund um die Kirche und hatten ihren Spaß beim Spiel mit Seifenblasen. Aus der Kirche drang dabei der sanfte und schöne Klang unsrer Strohbachorgel.

Die Besucher zog es auch in die Grundschule nebenan. Beim Gang durch das Schulmuseum wurde die eigene Schulzeit wieder lebendig. In der Ausstellung zur „Geschichte der Unterwäsche“ fand manch einer „Altbekante(s)“ wieder.

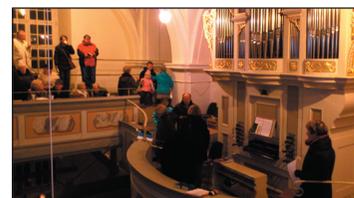
Bei den Rundgängen auf dem Markt entspann sich ein reger Dialog zwischen den Besuchern und der Stadtführerin. Es wurden Erinnerungen aufgefrischt, aber auch Neues erfuhr die Stadtführerin, welche so ihr Wissen erweitern konnte.

In der Kirche wurde im Bücher- und Trödelbasar rege gestöbert und so mancher trug dann seine neu erworbenen „alten“ Schätze nach Hause.



18 Uhr ging ein sehr schöner, gelungener Tag mit vielen Besuchern zu Ende. An dieser Stelle ein großes „Danke“ an Alle, die Elstra so die Treue halten und Ihre Verbundenheit zur Heimat zeigen. Wir freuen uns bereits auf das nächste Mal!

Die Aktivitäten des Förderkreises Strohbachorgel im alten Kirchenjahr . . .



Das 3. Adventkalendertürchen öffneten wir an der Orgel, gemeinsam mit dem Kirchenchor.

Zum Adventsnachmittag 2012 waren wir mit Kunst und Krempel sowie unserem selbstkreierten Orgeltrunk dabei.

Sehr erfreulich war daher die Summe von 371,85 €, welche der Orgel zu Gute kommt.

So positiv ging es im neuen Jahr weiter. Bereits zum Benefizkonzert am 28. April 2013 wanderten 993,- € an Spenden in den Orgeltopf.



Zum Schlosspektakel in Prietitz konnten 148,10 € von der „Heerführung konfisziert“ werden.



Eine besondere Veranstaltung war das Muttertagskonzert des Frauenchores Elstra, wo wir alle Gäste im Anschluss zum Kaffeetrinken eingeladen haben. Ein Gewitterguss hielt alle Besucher in der Kirche fest. 183,50 € schlugen hier als Spende zu Buche.

Vom „Tag des offenen Denkmals“ haben wir ausführlich auf der vorherigen Seite berichtet. An diesem Tag wurde unser Orgelkonto um 367,25 € aufgestockt.

Wir danken allen Spendern aus Nah und Fern, die sich an unserer Spendenaktion beteiligen!

. . . und Vorschau auf das Neue

Wir laden Sie zu weiteren Veranstaltungen ein:

Am 2. Dezember 2013 wird wieder, gemeinsam mit dem Kirchenchor, ein Orgeltürchen des Lebendigen Adventskalenders geöffnet.

Ein weiteres Fenster öffnet sich am 10. Dezember 2013. Dabei begeben wir uns im Ratssaal auf „Spurensuche“ - anlässlich des 45. Todestages von Elisabeth Zillich. Als Höhepunkt gibt es ein kleines Quiz für die Kinder - natürlich mit Preisen.

Zum Adventsnachmittag, am 15. Dezember 2013, sind wir mit Orgeltrunk, Kunst und Krempel dabei und hoffen auf viele Besucher.